



DAS KITA-BRÜCKENJAHR...

... garantiert gut vorbereitet in die 1. Klasse !





DAS KITA-BRÜCKENJAHR... ... garantiert gut vorbereitet in die 1. Klasse!

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist oder wird demnächst 5 Jahre alt und Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung: *Soll mein Kind weiter die Kita besuchen oder zur Vorschule wechseln?*

Ihr Kind hat bei uns Wurzeln geschlagen. Es ist seit langem mit seiner Kita, seinen Erzieherinnen und Erziehern vertraut und hat Freundschaften geschlossen. Diese stabilen Beziehungen sind für Kinder von grundlegender Bedeutung und bilden die Basis für ihre weitere positive Entwicklung. Wenn sich Kinder geborgen, wertgeschätzt und kompetent fühlen, können sie zuversichtlich neue Schritte meistern – wie den in die 1. Klasse.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre dar, wie wir – die Hamburger Kitas – Ihr Kind garantiert gut auf den Wechsel in die Schule vorbereiten und worauf Sie sich dabei verlassen können. Machen Sie sich ein Bild davon, welche Inhalte das „Kita-Brückenjahr“ auszeichnen – das letzte Jahr in der Kita vor dem regulären Schuleintritt in die 1. Klasse

Sprechen Sie uns gerne darauf an!

Ihr Kita-Team und die Hamburger Kita-Anbieter





„Ich bin schon groß!“ – Statuswechsel

Die Fünfjährigen sind „die Großen“ in der Kita. Sie sind Expertinnen und Experten für den Kita-Alltag, sozusagen „alte Hasen“ – eine wichtige Erfahrung, die sie so nur im „Kita-Brückenjahr“ machen können. Denn in der Schule/Vorschule sind sie wieder „die Kleinen“. In der Kita jedoch haben sie Erfahrungsvorsprünge gegenüber jüngeren Kindern, können für diese Vorbild sein. Dies alles stärkt ihr Selbstbewusstsein – eine wichtige Voraussetzung für ihren Bildungsweg und ihr weiteres Leben.

Ihre Kita hat im „Brückenjahr“ für Ihr Kind besondere Angebote und Aufgaben. Wenn es z.B. zusammen mit anderen Großen die Kinderkonferenz gestaltet, Verantwortung für die Pflege des Aquariums der Kita hat oder selbstständig ein Interview für die Kita-Zeitung führen darf, wird die neue Rolle spürbar.

„Ich weiß schon ganz viel!“ – Kompetenzen

Unsere Kitas setzen die „Hamburger Bildungsempfehlungen“ um. Sie bereiten damit Kinder in hervorragender Weise auf die Schulzeit vor. Unsere Erfahrungen und neurobiologische Forschungen zeigen: Nur wenn Kopf, Herz und Hand zusammenarbeiten, sind besonders effektive und nachhaltige Lernprozesse möglich.

Im „Kita-Brückenjahr“ lernt das Kind daher:

► Zahlen, Mengen, Formen – mathematische Grundkenntnisse:

Wie viele Eistüten müssen wir kaufen, damit jedes Kind eine bekommt? Wie viele Gläser können wir mit einem Krug Wasser füllen? Wie alt bin ich und wie schreibt man die Zahl?

In der Kita lernt Ihr Kind, welche Zahlen es gibt, wozu sie im Alltag gut sind und wie man sie in



die richtige Reihenfolge bringt: die Nummer am Bus, die Preisschilder im Geschäft und die eigene Telefonnummer. Messen und Wiegen, Abzählen und Zuordnen – die Kinder erobern sich die Zahlen von Null bis Zehn und erweitern ihre mathematischen Kompetenzen auch im weiteren Zahlenraum.

► **Sprache, Buchstaben, Schrift – Sprachkompetenz:**

Kita-Erzieherinnen und -Erzieher schaffen gezielt Situationen, in denen Kinder etwas erzählen oder beschreiben können. Sie ermuntern die Kinder, in ihren Beschreibungen genau zu sein und treffende Worte zu verwenden. Sie üben, in zusammenhängenden Sätzen und frei vor einer Gruppe zu sprechen.

Für Fünfjährige ist die Heranführung an geschriebene Sprache ein wichtiges Thema. Sie wissen, dass sich hinter Buchstaben Informatio-

nen und spannende Geschichten verbergen. Im „Kita-Brückenjahr“ lernen die Kinder erste Buchstaben und Worte kennen und den eigenen Namen zu schreiben.

Kinder, bei denen zu Hause eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird, werden in der Kita besonders gefördert.

► **Forschen, Entdecken, Experimentieren – naturwissenschaftliche Grundkenntnisse:**

Warum regnet es? Woher kommt der Honig? Was kann fliegen?

Diese Neugier der Kinder greifen unsere Kitas auf und besichtigen spannende Orte wie z.B. das Wasserwerk oder den Flughafen. Dabei gewinnen die Kinder erste naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse. Sie lernen, dass es Experten für unterschiedlichste Themen gibt und wie sie selber Wissen aus Büchern oder dem Internet gewinnen können. In Projekten



DAS KITA-BRÜCKENJAHR...

... garantiert gut vorbereitet in die 1. Klasse !



und Lernwerkstätten erforschen die Kinder oft über einen längeren Zeitraum konzentriert ein Thema.

► **Lieder, Tänze, Bilder – musische Bildung:**

Es macht Kindern Spaß, in der Kita gemeinsam zu singen, zu tanzen oder die Welt der Farben zu entdecken. Sie entwickeln dabei nicht nur ihre Kreativität und damit ihre Konzentrationsfähigkeit, sondern lernen gleichzeitig noch andere Dinge, die später in der Schule wichtig sind: Wie halte ich eine Schere richtig? Wie bekommen wir es hin, dass alle zusammen singen und nicht jeder für sich? Und welche Farbe bekommt mein Baum, wenn ich auf meinem Bild gelb über das Grün male? Ob die gute Feinmotorik, die Fähigkeit zur Kooperation, die Geduld mit sich und anderen oder das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten – all dies bringt das Kind nach dem „Kita-Brückenjahr“ mit in die 1. Klasse.

► **Ich, Du, Wir – soziale Kompetenz:**

Was ist fair und gerecht? Warum darf ich nicht immer als erster drankommen? Wie erreichen wir zusammen ein besseres Ergebnis? Solche und viele andere Fragen werden im Kita-Alltag täglich ausführlich besprochen. Kita-Kinder wissen, dass es Regeln gibt, an die man sich halten muss, dass man anderen zuhören soll und dass Menschen verschieden sind. Dieses soziale Lernen macht Kita-Kinder sicherer und selbstbewusster im Umgang mit sich und anderen – und damit gut vorbereitet auf die Schule und das Leben.

► **Hüpfen, Balancieren und auch Pause machen – Motorik:**

Kinder wollen und müssen sich bewegen. Bewegung macht Freude, fördert die Gesundheit und das Lernvermögen. Die Kinder lernen jetzt, Verantwortung für ihr körperliches Wohlbefinden





und ihre Gesundheit zu übernehmen, Belastungen zu erkennen und zu benennen. Sie lernen, dass nach Belastungen Entspannung kommen soll, z.B. Bewegungsspiele oder auch Phantasieisen nach einer längeren Konzentrationsphase.

► **Freude, Stolz, Zuversicht – Emotionale Kompetenzen:**

Wir schaffen in unseren Kitas Raum für positive Lernerfahrungen, denn positiv besetzte Inhalte haben die nachhaltigste Wirkung. Durch Gefühle wie Stolz auf das erreichte Ziel und durch die Anerkennung ihrer Leistung bekommen Kinder Lust zum Lernen. Hieraus erwächst ihre Motivation, konzentriert zu üben, durchzuhalten und nach Lösungen weiterzusuchen, wenn sich Schwierigkeiten zeigen. Dazu gehört auch, aus Enttäuschungen, Misserfolgen und Schwächen zu lernen.

Unsere Erzieherinnen achten darauf, dass jedes Kind Erfolge für sich verbuchen kann. Die Kinder werden so auf ihre eigenen Stärken aufmerksam, werden sich ihrer Fähigkeiten bewusst und freuen sich auf neue Bewährungssituationen.

► **Das Lernen lernen**

Manchmal hocken Kinder eine ganze Viertelstunde in einer Ecke des Kita-Gartens und beobachten, wie die Ameisen Krümel wegschleppen. Kinder können schon früh erstaunliche Konzentrationsleistungen erbringen. Kitas arbeiten bewusst daran, diese Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Die Kinder entwickeln Ausdauer und erleben, wie wichtig es ist, eine Sache wirklich zu Ende zu bringen.

Sie trauen sich zu, einer Sache Schritt für Schritt auf den Grund zu gehen und erleben, dass Lernen Spaß macht. Beste Voraussetzungen für die 1. Klasse.



„Damit alle wissen, was ich schon kann.“ – Dokumentation

Jedes Kind hat seinen eigenen inneren Zeitplan. Dies wird von Pädagoginnen und Pädagogen genau beobachtet, und die Fortschritte werden in einer Dokumentationsmappe festgehalten – damit Sie und Ihr Kind wissen, was es alles schon kann. Wenn Kinder ihre eigene Mappe im Brückenjahr wachsen sehen und in den Händen halten, dann wächst das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Diese Dokumentation ist auch für die Schule ein Gewinn: Sie kann an die Interessen und Stärken Ihres Kindes anknüpfen und darauf aufbauen.

„Ich komme bald in die Schule!“ – Kooperationen

Unsere Kitas bestätigen die Kinder in ihrer freudigen Erwartung auf den neuen Lebensabschnitt.

Wir helfen ihnen dabei, sich ein Bild von der Schule zu machen, indem wir bei Besuchen Schul-Luft schnuppern und den Kontakt zur künftigen Lehrerin aufbauen. Und natürlich üben wir, oft zusammen mit dem Verkehrs-Polizisten, den späteren Schulweg. Die Kitas bauen im letzten Jahr vor der Einschulung viele Brücken zu den Schulen, damit den Kindern der Übergang gut gelingt.

„Damit Sie wissen, worauf Sie sich verlassen können.“ – Verbindlicher Qualitätsrahmen

Jede Kita, die sich am „Kita-Brückenjahr“ orientiert, verpflichtet sich, dessen Eckpunkte einzuhalten und – je nach eigenem Konzept – mit Leben zu füllen.

Hierfür nutzen die Kitas eine umfangreiche Materialsammlung und dokumentieren ihre Brückenjahr-Angebote nachvollziehbar für Sie als Eltern.



Wir machen mit!



www.paritaet-hamburg.de



www.elbkinder-kitas.de



Landesverband
Hamburg e.V.

www.awo-hamburg.de



www.eva-kita.de



www.caritas-hamburg.de



www.lv-hamburg.drk.de